

\* \* \* \* \*  
E i l f t e s  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag, den 20<sup>sten</sup> December 1838.

---

**E r s t e r T h e i l.**

*Ouverture zu Bäbu von Marschner. (Neu.)*

*Concert für die Clarinette von C. M. v. Weber (F moll), vorgetragen von Hrn. G. Heinze, Schüler des K. M. Rotté.*

*Arie von C. M. von Weber, gesungen von Mad. Bünau.*

Misera me! — Qual nuova  
Stupidità m'opprime?.. Il rischio ap-

prendo,

Ne so come evitarlo.

Eguale al mio è l'affanno,

Cred'io, d'egro che sogni

Imminente ruina, ed a fuggirla

Non si senta valor. — Torna in te stessa,

Risolviti, Atalia! — Svegliati! E scosso

Questo indegno letargo. — O Dio! non

posso!

Hò spavento d'ogni aura, d'ogni ombra,  
Atra nebbia la mente m'ingombra,

*Variationen für Violine von*

*Herrn Carl Eckert aus Berlin.*

*Opferscene aus Idomeneo von Mozart; die Soloparthieen vorgetragen von Mad. Bünau und Herrn Gebhard.*

*Recitativ.*

*Arsace. Wend' umher deine Blicke,  
o König!*

Sieh, wie der grause Drache  
In deinem edeln Reiche Tod verbreitet!  
Sieh, von dem Blut des Volkes  
Sind die Strassen befleckt.  
Bei jedem Schritt' entdeckst du

Ein Opfer, das von dem Gift getroffen  
Sein Leben seufzend endet; tausend  
Und tausend sind im gewalt'gen Rachen  
Des entsetzlichen Unthiers lebendig schon  
begraben,  
Und seine Wuth entreisset  
Stets neue Osper, ohne jemals sich zu  
sätt'gen.

Hans II 945, 15